

22.09.2018 - 29.09.2018
Oberschleißheim

Non-Formales Lernen im deutsch-russischen Jugendaustausch

Eine Fachkräftebegegnung zwischen Bayern und dem Altajskij kraj in Oberschleißheim bei München

Austausch mit Russland? Gerade jetzt!

Der BJR hat das Jahr 2017 als deutsch-russisches Jahr des Jugendaustausches, initiiert von den Außenministern Russlands und Deutschlands, Sergej Lawrow und Frank-Walter Steinmeier, genutzt, um gemäß dem Jahresmotto den deutsch-russischen Jugendaustausch anzukurbeln: ?Das Jahr des Jugendaustausches soll dazu beitragen, eine positive Dynamik des Zusammenwirkens und der Kontakte zwischen den Zivilgesellschaften der Russischen Föderation und der Bundesrepublik Deutschland zu sichern. Wir hegen den gemeinsamen Wunsch, dass die jungen Menschen aus unseren beiden Ländern verstärkt den direkten Kontakt zueinander finden und dadurch den Dialog und das Verständnis zwischen unseren Gesellschaften stärken.?

2018 findet erstmals eine Veranstaltung mit Interessierten aus dem Altajskij kraj im südlichen Sibirien statt. Gerade in politisch schwierigen Zeiten soll schließlich Jugendaustausch dazu beitragen, die Zivilgesellschaft zu stärken.

Qualifizierung für wen?

- Interessierte aus der bayerischen außerschulischen Bildungsarbeit
- Fachkräfte, die deutsch-russische Jugendbegegnungen leiten und ihr inhaltliches Profil in der deutsch-russischen Jugendarbeit stärken wollen
- Jugendverbände, die eine Partnerorganisation im Altajskij kraj suchen

Welche Inhalte?

- Partnerschaften stärken
- Know-How zum internationalen Jugendaustausch
- non-formale Bildung
- Diversity
- Infos rund um den Jugendaustausch: BJR, Förderung?

Geplantes Programm

- Das Seminar wird konsekutiv gedolmetscht.
- Der Teilnahmebeitrag 100,- Euro (für Hauptamtliche). Inbegriffen sind Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten im Rahmen des Programms und das Programm selbst. Für Ehrenamtliche ist auf Antrag und Begründung eine Ermäßigung um 50% möglich.
- Die Unterbringung erfolgt in der Jugendbegegnungsstätte in 2-Bett-Zimmern.

Anmeldeschluss ist der 01.09.2018!

Die Förderung des Seminars erfolgt durch die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch ? eine Initiative des BMFSFJ, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost- Ausschusses der Deutschen Wirtschaft.